DT-PREMIERE
Vier junge Göttingerinnen spielen die Hauptrolle in "Die Netzwelt" SEITE 12

KINOSTARTS
Göttinger Regisseur Götz Schauder spricht über seinen Film "Dirigenten" SEITE 13

TIERISCHES SPEKTAKEL
Almauftrieb des Harzer Roten Höhenviehs auf Gut Herbigshagen SEITE 10

Altarfenster in Kreuzkirche wird saniert

Lindau. Schimmel überzieht die Bleiglasfenster in der Kreuzkirche. Die Erfurter Diplomrestauratorin für Glasmalerei und Glasfenster, Kathrin Rahfoth, hat nun zwei Altarfenster ausgebaut, um sie in den kommenden vier Wochen zu sanieren. 20 000 Euro investiert die Gemeinde.

Den Schimmel hatte die Restauratorin bereits im vergangenen Jahr festgestellt, als sie die anderen drei Altarfenster auf Vordermann brachte. Mit Handschuhen und Gesichtsmaske schützt sie sich vor den gefährlichen Sporen. „Die Orgel ist nicht befallen. Das hat eine Überprüfung des Instruments durch Kirchenkreiskantor Jörg Ehrenfeuchter ergeben", berichtet Monika Gül, die Vorsitzende des Kirchenvorstands.

In der Werkstatt in Erfurt reinigt Rahfoth mit einem Wattebausch, den sie in verdünnten Alkohol taucht, die sechs Quadratmeter große Glasfläche. Nach 24 Stunden wiederholt sie die Prozedur. „Hinterher strahlen die Fenster", kündigt sie an. Seit Jahrzehnten haben die Lindauer die Scheiben nicht mehr geputzt. „Das ist auch gut so, da es auf dem empfindlichen Glas leicht Kratzer gibt", betont Rahfoth. Der Schimmel habe sich gebildet, weil die Dreckschicht feucht wurde. „Die Klimaerwärmung fördert in vielen Kirchen die Schimmelbildung", erklärt Rahfoth. Wie bei den Fenstern im Vorjahr klebt sie nach der Reinigung gesprungenes Glas, passt Ersatzgläser, die bei früheren Reparaturen nur aufgesetzt wurden, in den Bleirahmen ein, lötet gesprungene Stellen und erneuert den Kitt. Anschließend fertigt sie Gipsabgüsse der Fenster an, die für die Herstellung einer Schutzverglasung benötigt werden. 94 Prozent der Kosten übernimmt der Kirchenkreis Harzer Land. „Den Rest muss die Gemeinde mit freiwilligen Kirchgeld, Spenden und Kollekten finanzieren", sagt Gül.

Unterdessen stehen bereits die nächsten Baumaßnahmen an. Durch die Westfenster der Kirche dringt bei Starkregen soviel Wasser ein, das sich auf dem Boden Pfützen bilden. Die Fenster der Ostseite sind weniger stark betroffen. Zudem bröckelt Mörtel aus dem Klinker-Mauerwerk der Kirche. mic

Kathrin Rahfoth SPF

Schießstand mit Internet-Anbindung

Schützengesellschaft in Zaul lässt sich vom modernen Technik in ... aufgerüstete ...

Gestohlener Zigarettenautomat endet in Erpressung

Prozessbeginn: Aussageverweigernde Zeugen fanden in Beuggenhaut